

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 32 (1970)
Heft: 6

Rubrik: Landwirtschaftliches Bildungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurse für Bauernlehrlinge im Kanton Bern

Jeder Jüngling, welcher die bäuerliche Lehre absolviert, wird im Winter in einen Kurs aufgeboden. Das neue Kurszentrum befindet sich im Soldatenhaus der Stadt Burgdorf. Jeden Montag rücken 48 Lehrlinge in den 4-tägigen Kurs ein, 24 Jünglinge in den oberen (II. Lehrjahr) und 24 Jünglinge in den unteren Kurs (I. Lehrjahr).

Nach dem Appell gibt der Kursleiter die Hausordnung bekannt, dann werden die Zimmer bezogen. Kurze Zeit später werden die Arbeiten unter der Leitung von versierten Experten aufgenommen. Jede Arbeitsgruppe besteht aus 12 Jünglingen. Die 1. Gruppe (IA) arbeitet an den Hobelbänken. Unter Anleitung eines Experten werden in vier halben Tagen verschiedene Gegenstände (Briefständer, «Steinkraten», Haspel und Axtstiel) hergestellt. Die 2. Gruppe (IB) erhält fachkundigen Unterricht in Pneubehandlung und Werkzeug-Schleifen. Diese zwei Gruppen wechseln nach dem Mittagessen ihre Arbeitsplätze.

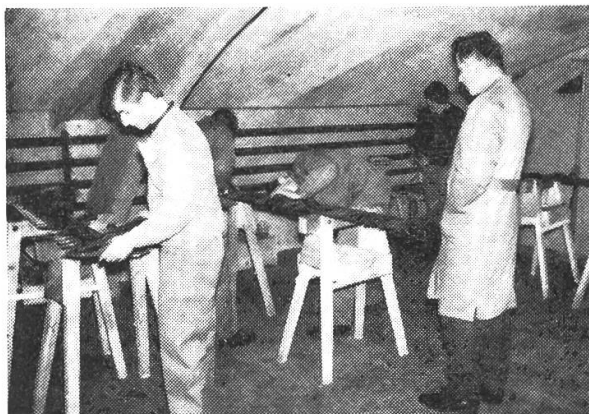
Wie dem Arbeitsprogramm weiter zu entnehmen ist, werden an den drei andern Tagen folgende Stoffgebiete behandelt:

– Maurerarbeiten:

Verschiedene Flickarbeiten werden praktisch ausgeführt, sodann giessen je zwei Jünglinge zusammen eine Beton-Gartenplatte.

– Mähbalken und Mähmesser:

Grosser Wert wird hier auf die Reparaturarbeiten gelegt.

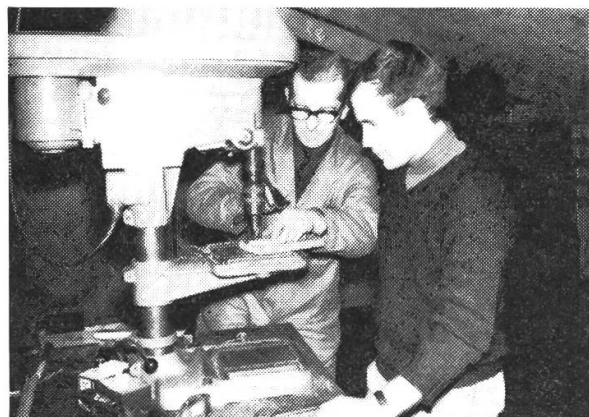


Instandstellungsarbeiten am Mähbalken.

– Waldarbeiten:

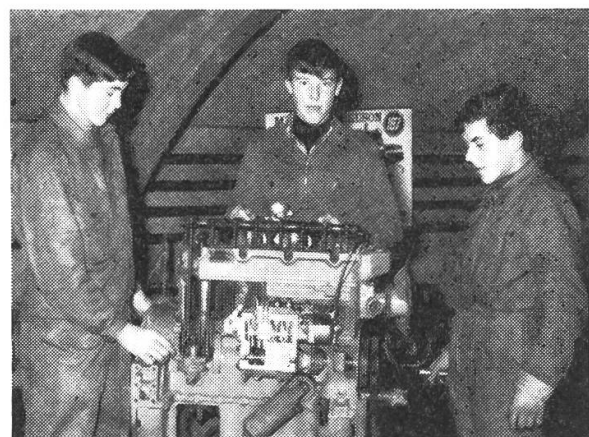
Unfallverhütung, Kenntnis und Handhabung von erstklassigen Waldwerkzeugen, sowie eine Waldbegehung sind in diesem Unterrichtsfach.

Die Arbeiten des oberen Kurses umfassen folgendes Programm: Die 1. Gruppe (II A) arbeitet an den gut ausgerüsteten Werkbänken. Jeder Jüngling kann hier ein Schrägmass mit einer dazupassenden Lehre anfertigen.



Arbeit an der Bohrmaschine. Unter Leitung eines Meister-Mechanikers wird hier ein Schrägmass angefertigt.

Die Handhabung der Motorsäge und das Feilen der Motorsägenkette wird in der 2. Gruppe (II B) instruiert. Auch im oberen Kurs werden nach dem Mittagessen die Arbeitsplätze gewechselt. – An den drei nächsten Kurstagen werden folgende Stoffgebiete behandelt:



Unterricht an einem Motor-Schnittmodell.

- Maschinen und Motoren:
Der Aufbau und die Arbeitsweise des Zwei- und Viertaktmotors werden durch praktische Arbeiten an Modellen und mit Filmen dem Kursteilnehmer erklärt.
- Traktor (Wahlfach):
Pferde (Wahlfach):
Was soll der Lehrling an der Abschlussprüfung wissen und können?
- Klauenpflege und -schneiden:
Ein Tierarzt erklärt die Anatomie des Rinderfusses, sowie dessen Krankheiten. Anschliessend wird das Schneiden von Klauen am lebenden Tier, sowie an Klauen aus einer grossen Metzgerei praktisch geübt.

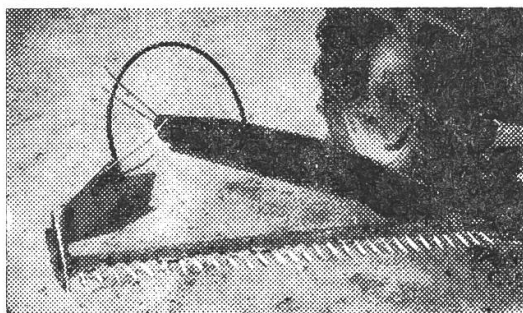
Neben allem fachlichen Unterricht werden mit den angehenden Landwirten Lebensfragen besprochen, wie zum Beispiel: Die soziale Stellung des Bauern in der heutigen Gesellschaft; der Bauer und die Landesverteidigung usw.

Der Verfasser dieses Artikels hat die Kurse während einer Woche besucht. Den Organisatoren (Kommission für landw. Berufsbildung des Kts. Bern, Hirzenfeld 3, 3052 Zollikofen) und den Kursexperten kann für die Arbeit, welche hier für unsere Bauernjugend geleistet wird, ein Kompliment ausgesprochen werden.

(Text und Bilder:

Hs. König, Agrotech., Moosseedorf)

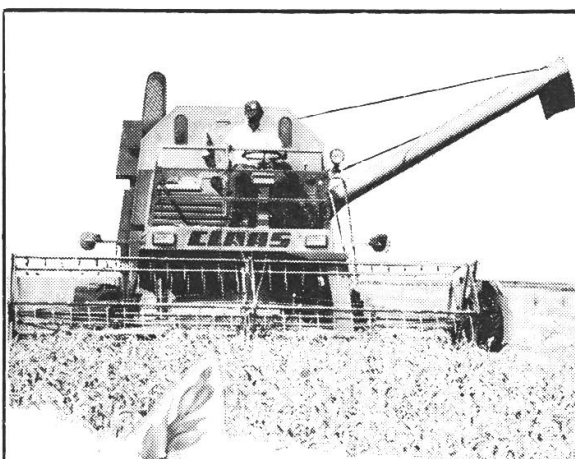
WERBET MITGLIEDER!



Eingrasen

mit dem bestbewährten Mahdenformer **Schwab** für Traktoren und Pferdezugmäher. **Fr. 105.-**

H.ITA, 8501 Buch b/Frauenfeld
Mechanische Werkstätte Tel. (054) 9 32 45



Wir verkaufen keine Kompromisse, sondern Mähdrescher

CLAAS-Mähdrescher verarbeiten Weizen, Roggen, Gerste, Hafer genau so schnell und sauber wie Mais, Raps oder Gräser. An dieser Stelle können wir das nicht beweisen. Das wissen Sie. Aber was halten Sie von einem Gespräch unter Fachleuten?

Übrigens, wir haben vier ausgesuchte Vertretungen. Jede verfügt über CLAAS-geschultes Personal. Das kennt die CLAAS-Maschinen in- und auswendig. So ist Ihre CLAAS-Maschine jederzeit einsatzbereit. Denn – Kundendienst schreiben wir GROSS! Fragen Sie unsere Kunden.



ALLAMAND SA, machines agricoles, 1110 Morges, Telefon 021 71 41 21 – G: FRIED, Landmaschinen, 5322 Koblenz, Telefon 056 46 13 21, LANDMASCHINEN AG BERN, 3018 Bümpliz-Süd, Telefon 031 56 12 01 – H. MEIER, Landmaschinen, 8460 Marthalen, Telefon 052 43 10 60